

Auf die Kleinen kommt es an – mehr Zeit für Bildung!

Berlin, 26. September 2013

Pressemitteilung

Sehr geehrte Damen und Herren,

unter der Überschrift „Kita-Pflicht und verpflichtender Vorklassenbesuch in der Grundschule sind ungeeignet, um Chancengerechtigkeit in der Bildung sicher zu stellen“ möchte das Berliner Kitabündnis seine Position zur Diskussion um eine Kitapflicht darstellen.

Das Berliner Kitabündnis ist ein Zusammenschluss von Eltern, Fachkräften, Trägern und Verbänden. Die 20 Organisationen, die im Berliner Kitabündnis mitarbeiten, vertreten so den gesamten Berliner Kitabereich: die Fachgewerkschaften GEW und ver.di, der Landeselternausschuss Kita, die Verbände der großen und kleinen freien Träger, die Berliner Kita-Eigenbetriebe und mehrere große freie Kitaträger.

Eine von uns beabsichtigte öffentliche Diskussion des Kitabündnisses mit den politischen Protagonisten der Kitapflicht-Diskussion, SPD-Fraktionsvorsitzender Raed Saleh und CDU-Generalsekretär Kai Wegner, kam aus terminlichen Gründen leider nicht zustande.

Wir werden aber weiter das Gespräch mit der Politik suchen und gehen davon aus, dass die politisch Verantwortlichen vor einer Entscheidung in dieser wichtigen Frage ihrerseits den Kontakt zur Fachwelt suchen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Das Berliner Kitabündnis

Ansprechpartner

Roland Kern, DaKS, Tel. 700 9425-10, Mail: roland.kern@daks-berlin.de

Bernd Schwarz, LEAK, Tel. 0176 / 390 75 934, Mail: info@leak-berlin.de

Klaus-Harald Straub, Kindergärten City, Tel. 90298 6112, Mail: Klaus-Harald.Straub@ba-fk.verwalt-berlin.de

Christiane Weißhoff, GEW, Tel. 0171 / 200 27 63, Mail: christiane.weisshoff@gew-berlin.de